

GZ.: A 8 – 8/2006-27
Mag. Abt. 10/1 - Straßenamt,
BMVIT Forschungsprojekt TRANSFER;

Graz, 14.12.2006

Voranschlags, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss

1. Projektgenehmigung „BMVIT
Forschungsprojekt TRANSFER“ über
€110.000,00 in der AOG 2007-2009
2. Reduzierung der Projektgenehmigung
„Integriertes Verkehrsmanagementsystem“
um €60.000,00 in der AOG 2006
3. Ausgabeneinsparungen von insgesamt
€110.000,00 in der AOG 2006
4. Abschluss eines Finanzierungsvertrages
zwischen der Stadt Graz und der
Grazer Stadtwerke AG
in Höhe von €70.000,00

BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Das Straßenamt beantragt in der AOG 2007-2009 eine Projektgenehmigung in Höhe von €110.000,-- und begründet dies wie folgt:

Unter Federführung der Grazer Forschungsgesellschaft Mobilität FGM-AMOR wurde ein Projekt konzipiert, welches unter dem Namen „TRANSFER“ (Intermodales Reiseinformationssystem mit Echtzeitauskunft und kombinierten Park-Fahrkarten) bei der Ausschreibung MOBILE „Übergreifendes Verkehrsmanagement“ im Rahmen von I2 – Intelligente Infrastruktur des BMVIT eingereicht und zur Förderung ausgewählt wurde.

Ziel dieses Projektes ist, Mobilität bei knappen Ressourcen (Platzbedarf, saubere Luft, etc.) möglichst umweltverträglich zu gestalten. Der Verkehrsteilnehmer soll durch ein leichtes Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr motiviert werden.

TRANSFER gliedert sich in mehrere Teilprojekte, die dazu beitragen sollen, derzeit noch vorhandene Barrieren des Umsteigens auf alternative Verkehrsmittel zu überwinden und wird gemeinsam mit folgenden Partnern umgesetzt:

- Forschungsgesellschaft FGM-AMOR
- Steirische Verkehrsverbundgesellschaft
- Grazer Stadtwerke AG – Verkehrsbetriebe
- Stadt Graz, Mag. Abt. 10/1 – Straßenamt
- Grazer Parkraummanagement GmbH
- Mentz Datenverarbeitung Austria GmbH
- Mobilkom Austria.

Der Eigenmittelanteil der Stadt Graz für die Erweiterung der Online-Verkehrslagedarstellung, der Schnittstelle zwischen Online Verkehrslagerechner und Reiseinformationssystem, allgemeine Projektleistungen für FGM-AMOR, die Einbindung der Parkgebiete (Grüne Zonen) im GIS und Allfälliges (Software und Hardware-Ergänzungen, Consultingleistungen, etc.) beträgt €110.000,00 und verteilt sich wie folgt:

2007:	€70.000,00
2008:	€20.000,00
2009:	€20.000,00

Die Mittel in Höhe von €10.000,-- für die Erfassung der Parkgebiete (Grüne Zonen) im GIS (Werkvertrag Mentz Datenverarbeitung GmbH Austria) sind im Budget der Stadtbaudirektion auf der Fipos 5.64900.042000 „Entgelte für sonstige Leistungen“ (DKR 08103“ Massnahmen Erweiterung Kurzparkzonen“) vorhanden bzw. wurden in der Gemeinderatssitzung vom 29.6.2006, GZ.: A 8-8/2006-, im Rahmen der Projektgenehmigung „Errichtung der Parkzonen und Erweiterung der Kurzparkzonen“ von 2006 – 2010 bereits aufwandgenehmigt.

Zur Bedeckung der restlichen Mittel wird seitens des Straßenamtes eine Reduzierung der mit GRB v. 18. 3. 2004, GZ: A8-8/2004-12, beschlossenen Projektgenehmigung „Integriertes Verkehrsmanagementsystem“ von €1.000.000,00 auf €940.000,00 angeboten.

Da das BMVIT eine öffentliche Gebietskörperschaft wie die Stadt Graz nicht fördert, die Teilnahme des Straßenamtes als Projektpartner aber ausdrücklich gewünscht ist, wird in Abstimmung mit dem BMVIT folgende Vorgangsweise vorgeschlagen:

- ◆ Die Grazer Stadtwerke AG –Verkehrsbetriebe bestellen die für das Teilprojekt des Straßenamtes vorgesehenen Leistungen und werden vom BMVIT gefördert. Diese Leistungen sind:

1. Erweiterung der Online- Verkehrslagedarstellung (Werkvertrag TU München, Lehrstuhl für Verkehrstechnik)	€36.670,--
2. Schnittstelle zwischen Online Verkehrslagerechner und Reiseinformationssystem (Werkvertrag mdv GmbH Austria)	€22.755,--
3. Erfassen der Parkgebiete (Grüne Zonen) im GIS (Werkvertrag Mentz Datenverarbeitung GmbH Austria)	€ 9.225,--
4. Allfälliges	€ 1.350,--
Gesamtsumme	€70.000,--

- ◆ Zu diesem Zweck wird der Grazer Stadtwerke AG im Jahr 2007 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 70.000,-- gegen

Nachweis der Inangriffnahme der oben angeführten Bestellungen und nachfolgender Rechnungslegung gewährt.

- ◆ Die übrigen Leistungen werden direkt beauftragt.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs 2 Ziffer 10 sowie § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 32/2005 beschließen:

1. In der AOG 2006-2007 wird die Projektgenehmigung „BMVIT Forschungsprojekt TRANSFER“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 110.000,- und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2007	MB 2008	MB 2009
BMVIT Forschungsprojekt TRANSFER <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	110.000	2007-2009	70.000	20.000	20.000

beschlossen.

2. In der AOG. 2004-2006 wird die Projektgenehmigung „Integriertes Verkehrsmanagement“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 1.000.000,00 um € 60.000,- auf € 940.000,- reduziert und die Änderung in der mittelfristigen Investitionsplanung der Stadt Graz

Projekt	Ges.Kost.	RZ	Vorjahre	MB 2006
Integriertes Verkehrsmanagement <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	940.000	2004-2006	586.900	353.100

beschlossen.

3. In der AOG des Voranschlages 2006 werden die Fiposse

5.64000.050800 „Sonderanlagen-Verkehrsmanagement-System“um	€ 60.000,00
5.64000.050200 „Sonderanlagen-Verkehrssteueranlage“	€ 50.000,00
6.64000.298102 „Rücklagen, Entnahme Ausgleichsrücklage“um	€ 110.000,00

gekürzt.

4. Der Abschluss des einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses bildenden Finanzierungsvertrages zwischen der Stadt Graz und der Grazer Stadtwerke AG betreffend die Gewährung eines Gesellschafterzuschusses durch die Stadt Graz im Jahr 2007 in Höhe von insgesamt € 70.000,- an die Grazer Stadtwerke AG gegen Nachweis der Inangriffnahme folgender Bestellungen und nachfolgender Rechnungslegung wird genehmigt:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Erweiterung der Online- Verkehrslagedarstellung
(Werkvertrag TU München, Lehrstuhl für Verkehrstechnik) | €36.670,-- |
| 2. Schnittstelle zwischen Online Verkehrslagerechner und
Reiseinformationssystem (Werkvertrag mdv GmbH Austria) | €22.755,-- |
| 3. Erfassen der Parkgebiete (Grüne Zonen) im GIS
(Werkvertrag Mentz Datenverarbeitung GmbH Austria) | € 9.225,-- |
| 4. Allfälliges | € 1.350,-- |
| | Gesamtsumme €70.000,-- |

Beilage

Finanzierungsvertrag

Die Bearbeiterin:

(Rosemarie Pichler)

Die Bearbeiterin:

(Mag. Susanne Mlakar)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung	
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Finanzierungsvertrag

abgeschlossen zwischen

der Stadt Graz und der Grazer Stadtwerke AG

1. Die Stadt Graz leistet der Grazer Stadtwerke AG zur Stärkung der Eigenkapitalbasis einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von insgesamt € 70.000,00 (in Worten: EURO siebzigtausend).
2. Die Stadt Graz leistet der Grazer Stadtwerke AG diesen Gesellschafterzuschuss im Rahmen des BMVIT Forschungsprojektes TRANSFER gegen Nachweis der Inangriffnahme folgender Bestellungen und nachfolgender Rechnungslegung bis längstens Ende des Jahres 2007:
 1. Erweiterung der Online- Verkehrslagedarstellung
(Werkvertrag TU München, Lehrstuhl für Verkehrstechnik) €36.670,--
 2. Schnittstelle zwischen Online Verkehrslagerechner und
Reiseinformationssystem (Werkvertrag mdv GmbH Austria) €22.755,--
 3. Erfassen der Parkgebiete (Grüne Zonen) im GIS
(Werkvertrag Mentz Datenverarbeitung GmbH Austria) € 9.225,--
 4. Allfälliges € 1.350,--
3. Die Grazer Stadtwerke AG verpflichtet sich, den ihr von der Stadt Graz zur Verfügung gestellten Gesellschafterzuschuss ausschließlich im Rahmen der oben angeführten Leistungen zu verwenden.
4. Der Abschluss dieses Finanzierungsvertrages ist aufschiebend bedingt durch die in der Grazer Stadtwerke AG zu fassenden Gremialbeschlüsse.

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2006

GZ.: A 8 – 8/2006-27

Graz, am

Für die Stadt Graz
Der Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Für die Grazer Stadtwerke AG: